Presseinformation

11. April 2005

Bahnverkehr zwischen Hohenruppersdorf und Sulz Museumsdorf

Verbesserungen für Schüler und Pendler

Am Sonntag, 17. April, wird ab 9.30 Uhr am Bahnhof Sulz Museumsdorf die Wiedereröffnung des planmäßigen Personenverkehrs auf der rund vier Kilometer langen Strecke von Hohenruppersdorf nach Sulz Museumsdorf gefeiert.

Die Regionalbahnen um Groß Schweinbarth erlebten in den letzten Jahren eine wahre Renaissance. Nach der Einstellung des planmäßigen Personenverkehrs auf der Strecke Pirawarth - Sulz-Nexing – Zistersdorf im Mai 1988 wurden die verbliebenen Strecken des „Groß Schweinbarther Kreuzes“ attraktiviert und binnen weniger Jahre die Fahrgastzahlen mehr als verdreifacht. Im September 1993 wurde der planmäßige Personenverkehr zwischen Pirawarth und Hohenruppersdorf wieder aufgenommen. Im Dezember 1996 wurde schließlich zwischen der NÖVOG und den ÖBB ein Regionalbahnvertrag abgeschlossen und der Weiterbestand der Strecken langfristig abgesichert. Im Juni 2001 erfolgte die Einführung des von der NÖVOG entwickelten RufZugsystems.

Im Sommer 2004 wurden der Bahnhof Sulz Museumsdorf und die Strecke saniert. Mit Fahrplanwechsel im Dezember 2004 wurde die Strecke zwischen Sulz Museumsdorf und Hohenruppersdorf wieder in den planmäßigen Personenverkehr übernommen, was vor allem für Schüler und Pendler, aber auch für Ausflügler deutliche Verbesserungen brachte.

Ab dem Fahrplan 2006 soll das Angebot auf den Strecken des „Groß Schweinbarther Kreuzes“ weiter verbessert werden: Durch den zweigleisigen Ausbau der S 2 von Wien nach Wolkersdorf können die Anschlüsse in Obersdorf optimiert werden.

Weitere Informationen: NÖVOG, Mag. Gerold Markgraf, Telefon 02742/360 99-0, e-mail g.markgraf@noevog.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at